

## Übersicht der Durchschnittsjahreseinkommen der selbständigen Küstenschiffer ab 01.01.2011

Gruppe	Durchschnitts- jahreseinkommen EUR
<b>A. Küstenschiffer im Haupterwerb</b>	
<b>I. Frachtschiffahrt</b>	
<b>a) 1111 mit Fahrzeugen bis 250 BRZ</b>	31.560,00
<b>b) 1112 mit Fahrzeugen über 250 BRZ bis 500 BRZ</b>	36.644,00
<b>c) 1113 mit Fahrzeugen über 500 BRZ bis 750 BRZ</b>	47.339,00
<b>d) 1114 mit Fahrzeugen über 750 BRZ</b>	56.795,00
<b>II. Sonstige</b>	
<b>a) 1121 ganzjährig Tätige</b>	31.560,00
<b>b) 1122 Saisonunternehmen</b>	28.408,00
<b>c) 1123 Yachtunternehmen (ganzjährig)</b>	15.395,00
<b>d) 1124 Yachtunternehmen (saisonal)</b>	7.692,00
<b>e) 1125 gelegentlich Tätige</b>	11.918,00
<b>B. 1211 Küstenschiffer im Nebenerwerb</b>	4.141,00

### Hinweise und Erläuterungen:

Die Beiträge zur Unfallversicherung der selbständigen Küstenschiffer werden am Anfang jeden Jahres für das abgelaufene Jahr aufgrund des Durchschnittsjahreseinkommens und des Umlagesatzes berechnet. Für die Unternehmensversicherung beträgt der Umlagesatz im Jahr 2011 in allen Betrieben der Küstenschiffahrt 4,4 %.

Für den **Ehegatten oder Lebenspartner**, der im Unternehmen des versicherungspflichtigen Küstenschiffers **an Bord** arbeitet, beträgt der Durchschnitt des Jahreseinkommens ein Drittel des für den Küstenschiffer festgesetzten Durchschnittsjahreseinkommens. Bei Mitarbeit **an Land** beträgt das Durchschnittsjahreseinkommen im Jahr 2011 1/11 von einem Drittel des für den Küstenschiffer geltenden Durchschnittsjahreseinkommens.

Die Beiträge zur Unfallversicherung werden vom Beginn bis zum Ende der Versicherung jeweils für volle Monate erhoben. Unterbrechungen gibt es nicht. Der Wegfall der Voraussetzungen der Versicherungspflicht ist uns innerhalb von vier Wochen anzuzeigen (§ 192 Abs. 2 Sozialgesetzbuch VII).